



AMRUM

FREI

HOCH

DREI

# INHALT

**03 RUBRIK INSEL-  
GESCHICHTE(N)**

Die neuen Friesenbänke

**05 RUBRIK  
NATUR**

Themenjahr 2024:  
Vielfalt unter Wasser

**06 RUBRIK  
WOHLFÜHLEN**

Angeln mit dem Angelverein

**07 RUBRIK  
TYPISCH  
ÖÖMRANG**

Hinweis auf NDR-Film

**08 SOCIAL MEDIA  
PAGE**

**09 KONTAKT &  
IMPRESSUM**



# INSELGESCHICHTE(N)

## DIE NEUEN FRIESENBÄNKE



@Foto: AmrumTouristik

**Die Idee stammt aus Schottland: Als Sibylle Franz, stellvertretende Bürgermeisterin in Norddorf, dort auf Sitzbänken schottische Sprichwörter las, dachte sie, dass sowas auch gut nach Amrum passen würde - nicht mit schottischen Weisheiten natürlich, sondern mit Sprüchen auf Öömrang.**

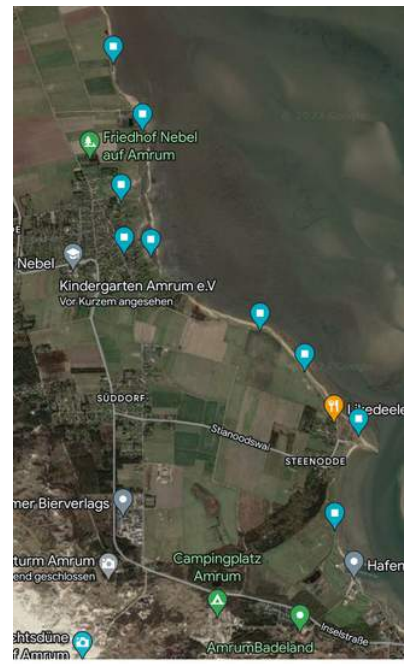
Gedacht, getan: Der Öömrang Ferian e.V. setzte die Idee zusammen mit der Gemeinde Norddorf um und 2019 wurde hier der „Friesenbankweg“ eröffnet. Auf den zehn Bänken, die am Risamwai, auf dem Weg an der Dünenkante sowie am Boragwai zum Verweilen einladen, stehen Sprüche wie „God skäärt aler buumer, iar’s tu hemel waaks“ (wörtlich übersetzt: „Gott beschneidet alle Bäume, ehe sie zum Himmel wachsen“, gemeint ist etwa: Hochmut kommt vor dem Fall) oder „Hat woort diaram ei iar dai, wan dü uk ääder apstääntst“ („Es wird darum nicht eher Tag, wenn du auch früh aufstehst“, heißt: Man kann auch Fünfe mal gerade sein lassen).

Auf den Bänken steht allerdings nur der Spruch auf Öömrang, eine Übersetzung wird nicht mitgeliefert. Das ist gewollt: Die Bänke sollen nicht nur zum Ausruhen und Verweilen einladen, sondern auch dazu, sich mit der friesischen Sprache und ihren Besonderheiten auseinanderzusetzen. Bei den Insulanern und ihren Gästen kam das Konzept gut an - so gut, dass es jetzt zwanzig weitere Friesenbänke zu entdecken gibt.

In Nebel stehen zehn Friesenbänke entlang der Ostküste zwischen Haus Burg und der Böle Bonken Bank sowie am Watt und Ual Aanj bis nach Steenodde. „Ünlök wal ei alian wees“, kann man hier zum Beispiel lesen - „Unglück will nicht allein sein“ (Ein Unglück kommt selten allein).

In Wittdün findet man zehn weitere Bänke zwischen Seezeichenhafen und dem Fähranleger, sowie rund um die Südspitze und entlang der Unteren Wandelbahn. „Hoker lung bian hää, skal uk en lung boks haa“, steht da zum Beispiel - „Wer lange Beine hat, soll auch eine lange Hose haben“ (Jeder lebe nach seinen Verhältnissen).

Alle Bänke wurden übrigens von einem Amrumer Handwerker aus massiven Holzbohlen gefertigt und individuell gestaltet: als einfache Holzbank oder mit integriertem Tischchen, manche haben nur eine halbe Rückenlehne.



**KLEINER TIPP: WER NICHT LANGE RUMRÄTSELN MÖCHTE, WAS DIE INSCRIFTEN WOHL BEDEUTEN, BESORGT SICH DEN FLYER, DER ZU JEDEM SPRUCH DIE ÜBERSETZUNG LIEFERT. AUCH GIBT ES HIER NOCH EINIGE INFORMATIONEN ÜBER DAS FRIESISCHE UND ÖÖMRANG, DESSEN NÄCHSTVERWANDTE SPRACHE ÜBRIGENS ENGLISCH IST. DIESER HINWEIS MAG BEI MANCHEN SPRÜCHEN HELFEN.**



@Foto: AmrumTouristik

**Den Flyer gibt es bei Amrum Touristik oder als Download im Internet.**

**Weitere Infos [hier](#)**

# AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



# NATUR

## THEMENJAHR 2024: VIelfALT UNTER WASSER



©: AmrumTouristik

**Weite Wattflächen, blühende Salzwiesen, endlose Dünen – das sind die Bilder, die viele mit dem Wattenmeer verbinden. Doch zweimal täglich ist das UNESCO-Naturerbe in weiten Bereichen von Wasser bedeckt. Wie Lebensadern verbinden tiefe Priele die zeitweise trockenen Zonen mit den Bereichen, die dauerhaft unter Wasser liegen. Priele sind die Kinderstube vieler Meerestiere – unter anderem Nordseegarnelen und Schollen wachsen hier auf. Was im Wattenmeer alles im Verborgenen passiert und wer dort lebt, dem geht das Nationalpark-Themenjahr „Vielfalt unter Wasser“ auf den Grund.**

Warum ist das Wasser mal da und mal nicht? Wie wirkt sich der Klimawandel auf diese Vielfalt aus? Ist es schlimm, wenn das Wattenmeer ertrinkt? Wo kann ich die Unterwasserwelt erleben, und wie kann ich zum Schutz dieser Vielfalt beitragen? Antworten auf Fragen wie diese liefert das Nationalpark-Themenjahr 2024 – und gibt vielerorts Einblicke in die faszinierende Welt unter Wasser.

Fische, Krebse, Quallen und Schweinswale haben sich im Laufe der Evolution perfekt an diesen Lebensraum angepasst. Ihre Körper sind oft stromlinienförmig oder haben Anhänge, um sich mit der Strömung treiben zu lassen. Viele haben Kiemen und an das Wasser angepasste Sinnesorgane, wie das Seitenlinienorgan der Fische. Es nimmt Druckunterschiede im Wasser wahr, so dass Fische auch bei totaler Dunkelheit Hindernissen im Wasser ausweichen können. Auch nutzen die Tiere im Meer besondere Formen von Nahrungserwerb und Fortpflanzung, die an der Luft nicht funktionieren würden.

Vieles ist jedoch noch unbekannt. Über die Tiefsee wissen wir weniger als über das Weltall. Fast täglich werden neue Arten entdeckt. Aber viele verschwinden auch, denn die Unterwasserwelt ist bedroht. Müll, Lärm, zu viele Nährstoffe und der Klimawandel machen auch dem Leben unter Wasser arg zu schaffen.

Auf Amrum gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Unterwasserwelt zu erleben – auch ohne nass zu werden. Vor den Aquarien im Naturzentrum in Norddorf ([www.oeoemrang-ferian.de/](http://www.oeoemrang-ferian.de/)) oder in der „NaTour-Düne“ in Wittdün ([www.schutzstation-wattenmeer.de/unsere-stationen/amrum/ausstellung/](http://www.schutzstation-wattenmeer.de/unsere-stationen/amrum/ausstellung/)) zum Beispiel. Auf der MS Eilun kann man an Krabbenfangfahrten teilnehmen und an Bord viel über das Leben unter dem Schiff erfahren ([www.eilun.de](http://www.eilun.de)). Auch auf Wattwanderungen lernt man einiges über die Vielfalt unter Wasser ([www.amrum.de/wattwandern](http://www.amrum.de/wattwandern)).

Zum Themenjahr hat der Nationalpark Wattenmeer Postkarten mit vier verschiedenen Motiven drucken lassen, die vielerorts kostenfrei ausliegen – mitnehmen, verschicken und so für den Schutz der Vielfalt unter Wasser begeistern.



©: O. Franke

**Weitere Infos [hier](#)**

**Artikel „Leben im Priel“ [hier](#)**

**#amrumfreihochdrei #inselgeschichten  
#amrum #amrumliebe**

# WOHLFÜHLEN

## ANGELN MIT DEM ANGELVEREIN



@Foto: privat

**Wie viel Fisch angelt eigentlich ein Angelverein so über das gesamte Jahr? Die Antwort kommt in Zentimetern. 1.049 waren es im letzten Jahr auf Amrum, so wurde kürzlich auf der Jahreshauptversammlung gemeldet. Im Vergleich zu den Vorjahren ist das wenig. Der Grund: Mehrere Angeltermine mussten witterungsbedingt oder mangels Teilnahme ausfallen.**

Die neue vereinsinterne Angelsaison begann jetzt mit dem Anangeln am 26. Mai. Am 19. Juli folgt das Nachtangeln, am 6. Oktober wird „abgeangelt“. Gemeinschaftsangeltermine für Gäste und Vereinsmitglieder sind am 23. Juni, 7. Juli, 11. August und am 8. September. Wer hier mitangeln möchte, wird gebeten, sich zwei bis drei Tage vor den Angelterminen anzumelden.

Auf der 46. Jahreshauptversammlung gab es neben den Terminen auch personelle Neuerungen: Vorsitzender Hans-Ulrich Petersen, der 1983 in den Angelverein eintrat und ihn seit 1996 führte, machte Platz für Jens Winkler, seinen bisherigen Stellvertreter. Erster Stellvertretender Vorsitzender wurde Lars-Peter Jensen, als zweiter Stellvertretender wurde Christian Schleth gewählt.

Juliane Neudert ist Schriftwartin, Andreas Seiffert Kassenwart, Jörg Keggenhoff ist Gewässerwart und Tomas Faßmer Jugendwart.

Der Verein hat derzeit 45 Mitglieder und zwei Fördermitglieder. Jugendliche sind derzeit nicht im Verein aber stets willkommen. Interessenten können sich beim Jugendwart Torsten Faßmer oder beim Vorstand melden. Schließlich wurden die Vereinsmeister und die Sieger der Wanderpokale für die einzelnen Angelveranstaltungen gekürt. Vereinsmeister 2023 wurde mit 215 cm Fisch Christian Schleth, erste Vereinsvizemeisterin mit 207 cm Fisch wurde Juliane Neudert. Sie ist die erste Meisterin in der 46-jährigen Vereinsgeschichte. Zweiter Vereinsvizemeister wurde Jens Winkler mit 179 cm Fisch.

Die Wanderpokale für die Veranstaltungen 2023 gingen an: Klaus Claussen (Anangeln), Juliane Neudert (Nachtangeln), Thorsten Wollny (Abangeln), Juliane Neudert (Brandungsangeln Juni) und Christian Schleth (Brandungsangeln August).

**[Weitere Infos hier](#)**

# TYPISCH ÖÖMRANG

”

**HEUTE GIBT ES HIER EINEN  
HINWEIS AUF EINEN  
SEHENSWERTEN NDR-FILM:**

**DIE INSELBAUERN VON AMRUM  
ALS BAUHERREN**

“

*Es geht um die To-do-Liste der Inselbauern  
Martinen des letzten Jahres: Dazu gehörte  
nicht nur das bestellen und abernten von  
140 Hektar Ackerland, sondern auch der Bau  
eines neuen Stalls für Schweine, die  
Versorgung von 120 Mastbullen, aber auch  
der Umbau einer Ferienpension in ein  
Wohnhaus für Insulaner.*

[Link](#)

#amrumfreihochdrei  
#öömrang  
#amrum #amrumliebe

# SOCIAL MEDIA PAGE



**<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>**



**<https://www.facebook.com/amrum>**



**<https://www.pinterest.de/amrum2326/>**



**<https://twitter.com/InselAmrum>**



# KONTAKT / IMPRESSUM

## **Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:**

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über [www.flipsnack.com](http://www.flipsnack.com) bereit.

## **Rechtliche Hinweise**

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

**Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an [info@primo-pr.com](mailto:info@primo-pr.com) bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.**



[www.amrum.de](http://www.amrum.de)